

Bäume pflanzen für eine BESSERE WELT



Seit seinem neunten Lebensjahr setzt sich der heute 20-jährige Felix Finkbeiner für eine bessere Welt ein. Damals gründete er die Kinder- und Jugendinitiative „Plant-for-the-Planet“ und pflanzte seitdem gemeinsam mit anderen Kindern weltweit hunderte Millionen Setzlinge

TEXT ■ DORIS IDING

Die Initialzündung für sein unermüdliches Engagement für eine bessere Welt erlebte Felix, als er ein Referat über die Klimakrise halten sollte. Bei der Recherche stolperte er über eine Initiative der kenianischen Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai. Sie sorgte dafür, dass in ihrem Heimatland innerhalb von 30 Jahren 30 Millionen Bäume gepflanzt wurden. In einem Geistesblitz durchfuhr den jungen Schüler die Idee, ebenfalls aktiv zu werden. Er inspirierte andere Kinder, und gemeinsam bastelten sie eine Website, gründeten das Projekt *Plant-for-the-Planet* und vernetzten sich auf diese Weise mit Kindern auf der ganzen Welt, um in jedem Land eine Millionen Bäume zu pflanzen.

Felix Finkbeiners *Plant-for-the-Planet* verbreitete sich wie ein Lauffeuer, und seitdem ist der sympathische Deutsche in puncto Umweltschutz International unterwegs. Weltweit schenkt man ihm auf Konferenzen und Tagungen Gehör, sogar bei den *Vereinten Nationen*. Seine Botschaft ist deutlich: Die Menschen in armen Ländern, die am wenigsten an der Klimawärmenng Schuld tragen, leiden am meisten darunter. Und die daraus entstehenden Probleme können nicht unabhängig voneinander gelöst werden.

Engagement, das begeistert und ansteckt

Jung und Alt sind gleichermaßen so sehr von seinem Engagement fasziniert, dass Felix bereits zahlreiche Auszeichnungen erhielt: 2009 die *Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um die Umwelt*, 2010 den *International Eco-Hero Award for Young Environmentalists* (USA), 2011 den *Success for Future Award*, 2013 den *Bürgerkulturpreis des Bayerischen Landtags*, 2015 die Auszeichnung als *Reader's Digest Europäer des Jahres* u.a.

Sein Anliegen, Bewusstheit zu schaffen, erfüllte sich somit wahrscheinlich mehr, als er sich jemals erträumt hätte. Mittlerweile folgen ihm immer mehr junge Menschen auf der ganzen Welt, mehr als 100.000 Kinder und Jugendliche sind inzwischen involviert. Kinder bilden andere Kinder zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit aus, vermitteln durch Vorträge und Gruppenarbeiten ihre Botschaft und tragen ihre Vision des Bäumefflans und der Klimagerechtigkeit zu Freunden, in Schulen und rum den ganzen Globus. Sie sensibilisieren ihr Umfeld für Klima- und Gerechtigkeitsproblematiken und sind aktiv, anstatt nur darüber zu reden. Felix Finkbeiner verdeutlicht durch seine Tatkraft, dass Anpacken das Beste ist, was man für den Erhalt der Erde tun kann.

Auch du kannst aktiv werden: Pflanz auch du einen Baum, erzähl Kindern und Jugendlichen in deinem Umfeld von dieser Idee oder unterstütz die Aktion mit einer kleinen Spende. ■